

# TRANSATLANTIK- KREUZFAHRT 2003

## MIT DER EUROPEAN VISION!

**30.11.2003:** Start zur Transatlantik-Kreuzfahrt mit der European Vision ab Genua (Italien). Der Hafen von Genua ist nach dem von Marseille der bedeutendste am Mittelmeer.

**1.12.2003:** Ankunft bei Regen in Marseille. Das von den Griechen gegründete Marseille ist die älteste Stadt Frankreichs und eine der bedeutendsten Hafenstädte des Landes. Um 18.00 Uhr lichtete das Schiff die Anker und stach in See mit Kurs auf Malaga (647 Seemeilen).

**2.12.2003:** Seetag, das Leben an Bord genießen!

**3.12.2003:** Ankunft um 8.00 Uhr im Hafen von Malaga (Spanien). Malaga wurde von den Phöniziern gegründet, dann von den Römern und später von den Mauren erobert. Die lebendige Stadt an der Costa del Sol wird durch die alte arabische Festung Gibralfaro und den mit ihr verbundenen beeindruckenden Alcazaba-Palast dominiert. Wunderschön ist auch das Stadtzentrum mit den charakteristischen "calles" und den baumgesäumten Alleen. Von den antiken Festungsmauern hat man einen sagenhaften Blick auf die Stadt, die Bucht und die Umgebung.

Um 19.00 Uhr lichtete das Schiff die Anker und stach in See mit Kurs auf St.Cruz de Tenerife (786 Seemeilen).



European Vision



European Vision



European Vision

# TRANSATLANTIK- KREUZFAHRT 2003

## MIT DER EUROPEAN VISION!

4.12.2003: Der zweite Seetag. Erholung auf See, trotz hohem Wellengang? Das schlechte Wetter begleitete uns auch an diesem Tag. Alle hofften, dass die See endlich ihre Ruhe findet, so dass auch wir auf der European Vision ruhig und nicht in Schiefelage über die Decks gehen konnten. Um 00.30 Uhr fuhren wir aus der Strasse von Gibraltar heraus und befanden uns danach weiter auf südwestlichem Kurs in Richtung Santa Cruz de Tenerife.

5.12.2003: Ankunft um 12.00 Uhr im Hafen von St. Cruz de Tenerife. Santa Cruz, die Hauptstadt der Insel, ist modern, mit gewaltigen Boulevards und Alleen, ebenso Parkanlagen sowie Strassenzüge in Kolonialem Stil. Endlich schien die Sonne und wir genossen diesen Tag beim Shopping in der Stadt. Wir machten einen Ausflug nach Puerto de la Cruz, dem Haupttouristenzentrum der Insel und Paradies für alle Shopping-Liebhaber. Dort besuchten wir den Botanischen Garten mit einer Vielzahl tropischer Pflanzen. Um 18.00 Uhr hiess es Leinen los, das Schiff nahm Kurs auf Castries (2660 Seemeilen).



European Vision



Malaga



European Vision

# TRANSATLANTIK- KREUZFAHRT 2003

## MIT DER EUROPEAN VISION!

**6.-10.12.2003:** Atlantiküberquerung. Gegen 23.00 Uhr begann die Durchquerung des Atlantischen Ozeans. Es war eine Atlantiküberquerung bei stürmischer See und mit hohem Wellengang. Wieder begleitete uns die "schlecht Wetter Front". Dann wurde es mit jedem Tag besser. Am 10.12. 2003 feierten die Passagiere die den Atlantik zum ersten Mal überquerten die Poseidon Taufe, die Taufe mit dem Gott des Meeres. Bei der Taufe zeigte sich die Sonne von ihrer schönsten Seite.

**11.12.2003:** Ankunft um 9.30 Uhr im Hafen von Port Castries (St.Lucia). St. Lucia, eine der Inseln unter dem Wind befindet sich ungefähr in der Mitte der Ostkaribischen Inselkette zwischen Martinique und St. Vincent, nördlich von Barbados. Endlich schien die Sonne und die Karibik zeigte sich von ihrer schönsten Seite. Der Urlaub begann. Um 18.00 Uhr hiess es Leinen los mit Kurs auf Guadeloupe (140 Seemeilen).

**12.12.2003:** Ankunft um 8.00 Uhr im Hafen von Pointe-à-Pitre(Guadeloupe), der Schmetterlingsinsel. Die Stadt und das Zentrum war nur ein paar Minuten vom Hafen entfernt und zu Fuss gut erreichbar. Die Gastfreundschaft der Einheimischen und eine sehr schmackhafte Küche runden die Vorzüge dieser schönen Insel ab. Um 21.00 Uhr hiess es Leinen los und das Schiff nahm Kurs auf Tortola (250 Seemeilen).



European Vision/Pooldeck



volle Fahrt voraus...



European Vision/Suite

# TRANSATLANTIK- KREUZFAHRT 2003

## MIT DER EUROPEAN VISION!

**13.12.2003:** Ankunft um 12.00 Uhr im Hafen von Roadtown (Tortola). Besuch des schönen Yachthafens, den Tortola ist ein Paradies für Segler und Wassersportler. Um 17.30 Uhr hiess es Leinen los mit Kurs auf Santo Domingo (327 Seemeilen).

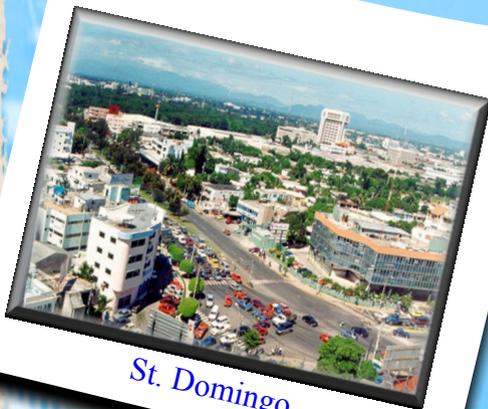
**14.12.2003:** Ankunft um 10.30 Uhr im Hafen von St. Domingo (Dom.Rep). Nach ca. 2 Stunden konnten wir das Schiff verlassen. Danach fuhren wir in einem Bus nach Punta Cana ins Barcelo Bavaro Beach Resort. Dort verbrachten wir noch fünf schöne Tage.

Santo Domingo ist die Hauptstadt der Domenikanischen Republik und zugleich wichtigster Hafen, mit ca. 2.1 Mio Einwohnern. Die Domenikanische Republik liegt zusammen mit Haiti auf Hispaniola, der zweitgrössten Insel der grossen Antillen. Im Norden grenzt das Land an den Atlantik, im Süden an das Karibische Meer, im Osten an den Kanal de la Mona und im Westen an Haiti.

Karibik-Feeling: Jeden Tag Sonne pur, kühle Drinks und gutes Essen, kilometerlanger weisser Strand mit Palmen, alles Inklusive! Gute Laune garantiert. Das umfassende All Inklusive Angebot ist einzigartig. Das Barcelo Bavaro Beach Resort ist eine komfortable Hotelanlage mit fünf Hotels, acht Restaurants und allen erdenklichen Sport- und Vergnügungseinrichtungen.



Tortola



St. Domingo



Punta Cana